

## **Satzung zur Durchführung des Programms zur Berufs- und Studienvorbereitung für internationale Studieninteressierte an der Hochschule Fulda (Pre-College Fulda) vom 27. Juni 2024**

Aufgrund des § 43 Absatz 8 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), hat das Präsidium der Hochschule Fulda am 27. Juni 2024 die Satzung zur Durchführung des Programms zur Berufs- und Studienvorbereitung für internationale Studieninteressierte an der Hochschule Fulda (Pre-College Fulda) erlassen:

### **§ 1 Ziel des Programms**

- (1) Ziels des Programms „Pre-College Fulda - Vorbereitung internationaler Studieninteressierter auf Studium und Beruf ist es, internationalen Studieninteressierten einen Zugang zu einem Studium oder einer Berufsausbildung in Deutschland zu ermöglichen. Während eines Vorbereitungsjahres erwerben die Teilnehmenden durch den Besuch entsprechender Kurse die dazu notwendigen Sprach- und Fachkenntnisse. Zudem werden sie entsprechend ihrer individuellen Neigungen sowie Interessen hinsichtlich möglicher Ausbildungs- und Berufswege beraten und frühzeitig beim Aufbau eines dazu passenden beruflichen Netzwerks in der Region unterstützt.
- (2) Das Programm richtet sich an Personen, die nach dem erfolgreichen Besuch einer Bildungseinrichtung im Nicht-EU-Ausland dort zum Studium berechtigt sind, jedoch nicht über eine Hochschulzugangsberechtigung nach § 60 Abs. 2 und 3 des hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) verfügen (indirekte Hochschulzugangsberechtigung).

### **§ 2 Teilnahmevoraussetzungen**

- (1) Für eine Teilnahme an dem Programm „Pre-College Fulda“ sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:
  1. indirekte Hochschulzugangsberechtigung (s. § 1 Abs. 2),
  2. Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 GER, nachgewiesen durch Goethe Zertifikat B1, telc Deutsch B1, Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe 2 (DSD II) oder Österreichisches Sprachdiplom Deutsch B1 (ÖSD) sowie gegebenenfalls
  3. Ggf. fachliche Voraussetzungen im Hinblick auf das angestrebte Studium.
- (2) Für den Besuch des „Pre-College Fulda“ wird eine Teilnahmegebühr erhoben, die spätestens zwei Wochen nach Zulassung eingegangen sein muss; bei einer Zulassung von weniger als zwei Wochen vor dem Programmstart, muss die Teilnahmegebühr spätestens zum Programmstart eingegangen sein. Die fristgerechte Zahlung der Gebühr ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Programm.

Die Gebühr deckt die Unterrichts- und Prüfungsgebühren sowie die Kosten der Lehrmaterialien für den Deutschunterricht ab. Die Hochschule gibt die Höhe der Teilnahmegebühr zu Beginn des Bewerbungszeitraums auf der Webseite des International Office bekannt.

### **§ 3 Bewerbung und Zulassung**

- (1) Das Programm Pre-College Fulda startet jährlich in der ersten Oktoberwoche. Für die Teilnahme kann sich vom 1. April bis zum 20. September eines Jahres über das Online-Portal von uni-assist beworben werden.
- (2) Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:
  1. Ausgefülltes Bewerbungsformular; im Formular ist ein Fachbereich der Hochschule zu wählen,
  2. Nachweis über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 GER,
  3. tabellarischer Lebenslauf,
  4. Schulabschlusszeugnis mit Fächer- und Notenübersicht in Originalsprache,
  5. Schulabschlusszeugnis mit Fächer- und Notenübersicht als Übersetzung ins Deutsche oder Englische,
  6. Kopie des Reisepasses,
  7. Aufenthaltstitel für Deutschland, falls bereits vorhanden
  8. Ggf. weitere Nachweise für die fachlichen VoraussetzungenDie Unterlagen sind als eingescannte Dokumente einzureichen, die Hochschule kann die Vorlage der Originalunterlagen verlangen.
- (3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an dem Programm. Die Hochschule kann die Zahl der Teilnehmenden begrenzen.

### **§ 4 Inhalt und Ablauf des Programms, Module**

Das Programm ist auf eine Dauer von zwei Semestern ausgelegt. Im Rahmen des Programms sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

- Themengebiet Deutsch als Fremdsprache: Deutsch B2, Grammatik B2, Deutsch C1, Grammatik C1, Kommunikation, Schreibberatung
- Themengebiet Berufsvorbereitung: Berufliche Vernetzung, Ausbildung Beruf und Praxis, Bewerbungstraining, Orientierungspraktikum
- Themengebiet Studienvorbereitung: Grundlagen der Mathematik, Digitale Medien und Kommunikation, Wissenschaftliches Arbeiten, Fachunterricht
- Themengebiet Leben, Studieren und Arbeiten in Deutschland (LSA): Vortrags- und Workshopprogramm LSA, Interkulturelles Training

Die Lage der Module ergibt sich aus der Programmübersicht (Anlage 1). Die Inhalte und Qualifikationsziele der Module sowie die jeweils zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt. Die genaue Anzahl der jeweils im Rahmen der einzelnen Module zu erbringenden Prüfungsleistungen wird jeweils zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

### **§ 5 Orientierungspraktikum**

- (1) Im Rahmen des Programms ist ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum mit mindestens 100 Arbeitsstunden zu absolvieren. Das Orientierungspraktikum stellt ein Pflichtpraktikum dar und verfolgt folgende Zielsetzungen:

- Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem für die Teilnehmenden einschlägigen Fachgebiet oder auch ausbildungsrelevanten Einsatzgebiet
  - Erwerb von Kenntnissen über die Aufgabenstellungen der Praxisstelle und die Gestaltung von Arbeitsprozessen in dieser
  - Entwicklung von Perspektiven für den weiteren Bildungsweg, das Studium und die späteren beruflichen Tätigkeiten.
- (2) Das Orientierungspraktikum kann bei öffentlichen Einrichtungen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Organisationen jedweder Art vorzugsweise in der Region Fulda absolviert werden. Voraussetzung ist, dass die Arbeitssprache der Einrichtung Deutsch ist.
- (3) Zwischen der teilnehmenden Person und der Praxisstelle wird ein Praktikumsvertrag nach anliegendem Muster (Anlage 4) geschlossen, der vor dem Abschluss vom International Career Service genehmigt werden muss.
- (4) Auf gesonderten Antrag kann ein vor der Teilnahme absolviertes Praktikum auf das Modul „Orientierungspraktikum“ angerechnet werden, wenn das Praktikum im gleichen Kalenderjahr absolviert wurde, in dem die Zulassung zum „Pre-College Fulda“ erfolgt ist, einen zeitlichen Umfang von mindestens 100 Stunden hatte und idealerweise in einem beruflichen Fachgebiet absolviert wurde, in dem später eine Ausbildung oder ein Studium anstrebt wird. Der Praktikumsvertrag und das Praktikumszeugnis sind mit dem Antrag vorzulegen.
- (5) Für weitere Regelungen wird auf die Anlage 3 „Praktikumsordnung“ und die Anlage 4 „Praktikumsvertrag“ verwiesen.

## **§ 6 Prüfungsausschuss und Prüfende**

Für die ordnungsgemäße Prüfungsdurchführung im Rahmen des „Pre-College Fulda“ ist der Prüfungsausschuss zuständig. Der Prüfungsausschuss entscheidet über den Erfolg der Prüfung. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Leitung des International Office als vorsitzendes Mitglied
- Koordinator\*in „Pre-College-Fulda“
- Studiendekan\*innen der Fachbereiche Angewandte Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Lebensmitteltechnologie, Oecotrophologie, Sozial- und Kulturwissenschaften und Wirtschaft.

## **§ 7 Prüfungsverfahren**

- (1) Die Prüfungen werden jeweils im Rahmen der einzelnen Module im Wintersemester oder Sommersemester studienbegleitend angeboten.
- (2) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können höchstens zweimal wiederholt werden. Bei Nichtbestehen einer Modulprüfung oder Teilprüfungsleistung ist die Modulprüfung oder Teilprüfungsleistung zum nächstangebotenen Zeitpunkt zu wiederholen. In diesem Fall nehmen die Studierenden weiterhin am „Pre College Fulda“ teil. Der erste Wiederholungstermin liegt bei im Wintersemester angebotenen Modulen im Zeitraum des Sommersemesters und bei im Sommersemester angebotenen Modulen am Ende des Sommersemesters. Der zweite Wiederholungstermin liegt bei im Wintersemester absolviertem ersten Wiederholungstermin im Zeitraum des Sommersemesters und bei im Sommersemester absolviertem ersten Wiederholungstermin am Ende des Sommersemesters.

- (3) Soweit diese Satzung nichts Abweichendes regelt, finden auf das Prüfungsverfahren die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda (ABPO) in der jeweils gültigen Fassung ergänzend Anwendung.

### **§ 8 Notenbildung, Bildung der Gesamtnote**

- (1) Mit Ausnahme der Module „Schreibberatung“, „Ausbildung, Beruf und Praxis“, „Vortrags- und Workshopprogramm LSA“ und „Orientierungspraktikum“ werden alle Module benotet.
- (2) Die Gesamtnote wird aus dem nach dem Arbeitsaufwand für die Präsenzzeiten gewichteten Mittel aller Modulnoten ermittelt.

### **§ 9 Ergebnis der Prüfung, Studienberechtigung, Zeugnis**

- (1) Das „Pre-College Fulda“ ist bestanden, wenn alle Module des Programms erfolgreich absolviert wurden.
- (2) Das erfolgreich absolvierte „Pre-College Fulda“ ersetzt eine Zugangsprüfung nach § 60 Abs. 8 HessHG (s. § 2 Abs. 5 der Verordnung über Zugangsprüfungen für im Ausland qualifizierte Studienbewerberinnen und Studienbewerber). Absolvent\*innen des Pre-College Fulda sind damit berechtigt, ein Studium an der Hochschule Fulda in einem Bachelorstudiengang des im Zulassungsantrag angegebenen Fachbereichs aufzunehmen. Die Feststellung der Zugangsberechtigung bedeutet noch keine Zulassung zum Studium. Hierfür ist eine gesonderte Bewerbung über uni-assist erforderlich.
- (3) Die Absolvent\*innen erhalten ein Zeugnis, das die Bewertungen aller absolvierten Module sowie eine Gesamtnote ausweist und den Fachbereich angibt, für dessen Studiengänge aufgrund des bestandenen Pre-College eine Zugangsberechtigung erteilt wird. Das Zeugnis wird vom Prüfungsausschuss ausgestellt und von der vorsitzenden Person des Prüfungsausschusses unterschrieben.

### **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Fulda in Kraft.

Fulda, d. 30.07.2024

i.V. Prof. Dr. Kathrin Becker-Schwarze  
-Vizepräsidentin für Lehre und Studium-

Prof. Dr. Karim Khakzar  
-Präsident-

## Anlage 1 Programmübersicht

Wintersemester					Sommersemester						
Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	
Einführungsveranstaltungen, Orientierungswoche	Deutsch B2				Prüfung telc B2	Deutsch C1					Prüfung DSH
	Grammatik B2					Grammatik C1					
	Kommunikation					Kommunikation					
	Schreibberatung					Schreibberatung					
	Berufliche Vernetzung				Prüfungen	Pflichtpraktikum (3 Wochen)					
	Bewerbungstraining										
	Ausbildung, Beruf und Praxis										
	Digitale Medien und Kommunikation				Prüfungen	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens					Prüfungen
	Mathematik für Pre-College					Fachunterricht am Fachbereich**					
	Interkulturelles Training				Pr.	Interkulturelles Training					Pr.
					Vortrags- und Workshopprogramm LSA*						
	Deutsch als Fremdsprache		Studienvorbereitung			* Leben, Studieren und Arbeiten in Deutschland					
Berufsvorbereitung		LSA			** ggf. begleitet von Tutor*innen, ggf. reguläre Lehrveranstaltungen						

### Aufschlüsselung der Themengebiete und Module

Themengebiete	Module im Wintersemester	Module im Sommersemester	Semesterübergreifend
1 Deutsch als Fremdsprache	1.1 Deutsch B2 1.2 Grammatik B2	1.3 Deutsch C1 1.4 Grammatik C1	1.5 Kommunikation 1.6 Schreibberatung
2 Berufsvorbereitung	2.1 Berufliche Vernetzung 2.2 Ausbildung, Beruf und Praxis 2.3 Bewerbungstraining		2.4 Orientierungspraktikum
3 Studienvorbereitung	3.1 Grundlagen der Mathematik 3.2 Digitale Medien und Kommunikation	3.3 Wissenschaftliches Arbeiten 3.4 Fachunterricht	
4 Leben, Studieren und Arbeiten in Deutschland (LSA)		4.2 Vortrags- und Workshopprogramm LSA	4.1 Interkulturelles Training

## Anlage 2 Modulbeschreibungen

### Themengebiet 1 – Deutsch als Fremdsprache

1.1 Deutsch B2				
Modul 1.1 Deutsch B2				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 250 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für die Berufswelt; Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen 1.3 und 1.4; Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung telc B2		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzziele: B2 - Selbständige Sprachverwendung</li> <li>• Die Teilnehmenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen sowie im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</li> <li>• Die Teilnehmenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> Lektionen des Lehrwerks „Sicher! Aktuell“				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 13-16 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> anerkanntes B1 Zertifikat				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Referate, Klausuren				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten 20%, Referate 40%, Klausuren 40%				
<b>Nachholprüfung:</b> Klausur 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Modul dient der Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung telc B2.</li> <li>2. Sollten Teilnehmende die telc B2 Prüfung nicht bestehen, dürfen Sie am DSH-Kurs teilnehmen. Bis vor der Anmeldung der DSH-Prüfung darf das Zertifikat nachgereicht werden. Sollte bis dahin kein bestandener Nachweis erfolgen, dürfen die Teilnehmenden nicht die DSH-Prüfung ablegen, aber den DaF-Unterricht bis zum Schluss besuchen. (Die Voraussetzung für die Anmeldung der DSH-Prüfung ist ein bestandenenes B2)</li> <li>3. Teilnehmende mit anerkanntem B2 Zertifikat müssen das B2 erneut ablegen, außer wenn es im jeweiligen Jahr mit sehr gut oder gut abgelegt wurde.</li> </ol> <p>Teilnehmende mit anerkanntem C1 Zertifikat oder DSH II sind sowohl vom B2 als auch vom DSH Zertifikat befreit.</p>				

## 1.2 Grammatik B2

Modul 1.2 Grammatik B2				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 30 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen 1.5, 1.6., 1.7, 1.8; Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung telc B2		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kompetenzziele: B2 - Selbständige Sprachverwendung</li><li>• Die Teilnehmenden können eine recht gute Beherrschung der Grammatik. Machen keine Fehler, die zu Missverständnissen führen, und können die meisten eigenen Fehler selbst korrigieren.</li></ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederholung A2/B1-Grammatik</li><li>• Vertiefung B2-Grammatik</li></ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> anerkanntes B1 Zertifikat				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Referate, Klausur				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten 40%, Referate 40%, Klausur 20%				
<b>Nachholprüfung:</b> Klausur 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

<b>1.3 Deutsch C1</b>				
<b>Modul 1.3 Deutsch C1</b>				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 250 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für die Hochschule; Voraussetzung für die Teilnahme an der DSH-Prüfung		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzziele: C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse</li> <li>• Die Teilnehmenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> Lektionen des Lehrwerks „DSH & Studienvorbereitung – Nur Mut!“				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 13-16 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> anerkanntes B2 Zertifikat, Modul 1.1 abgeschlossen				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Referate, Klausuren				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten 45%, Referate 45%, Klausuren 10%				
<b>Nachholprüfung:</b> Referat 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b>				
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Modul dient der Vorbereitung auf die DSH-Prüfung.</li> <li>2. Teilnehmenden mit anerkanntem B2 Zertifikat müssen das B2 erneut ablegen, außer wenn es im jeweiligen Jahr mit sehr gut oder gut abgelegt wurde</li> </ol>				
Teilnehmenden mit anerkanntem C1 Zertifikat oder DSH II sind sowohl vom B2 als auch vom DSH Zertifikat befreit.				

## 1.4 Grammatik C1

Modul 1.4 Grammatik C1/DSH				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 30 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Voraussetzung für die Teilnahme an der DSH-Prüfung		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kompetenzziele: C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse</li><li>• Die Teilnehmenden behalten durchgehend ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit; Fehler sind selten, fallen kaum auf und werden in der Regel selbst korrigiert.</li></ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederholung B2-Grammatik</li><li>• Vertiefung DSH Grammatik</li></ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> anerkanntes B2 Zertifikat, Modul 1.2 abgeschlossen				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Referate, Klausur				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten 40%, Referate 40%, Klausur 20%				
<b>Nachholprüfung:</b> Klausur 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

<b>1.5 Kommunikation</b>				
Modul 1.5 Kommunikation				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 52 UE Präsenzzeit	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Förderung spontaner und freier Gespräche; Vorbereitung und Übung auf die mündlichen Sprachprüfungen		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden können sich spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist.</li> <li>• Die Teilnehmenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und deutlich ausdrücken, Standpunkte erläutern und begründen, Vor- und Nachteile angeben und sich an Diskussionen und längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse aktiv beteiligen und über Themen des eigenen Fachgebietes sprechen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können ihre Gesprächspartner verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird.</li> <li>• Die Teilnehmenden verfügen über eine klare, natürliche Aussprache.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Anwendung des Gelernten aus den Modulen Deutsch und Grammatik</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> angeleitete, themenspezifische Diskussionsrunden				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> Referate				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Referate 100%				
<b>Nachholprüfung:</b> Referat 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

<b>1.6 Schreibberatung</b>				
<b>Modul 1.6 Schreibberatung</b>				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 min pro Woche	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Vorbereitung auf das Modul Wissenschaftliches Arbeiten (Modul 3.3) und das Verfassen des Praktikumsberichts (Modul 2.4)		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im WiSe auf B2-Niveau: Die Teilnehmenden können über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben, sie in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Sie können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.</li> <li>• Im SoSe auf C1-Niveau: Die Teilnehmenden verfügen über ein breites Spektrum von Redemitteln, aus dem sie geeignete Formulierungen auswählen können, um sich klar und angemessen über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher, beruflicher Themen oder über Freizeitthemen zu äußern, ohne sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Themengebiete unter Berücksichtigung der jeweiligen Prüfung (telc B2/DSH)</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> individuelle Beratung durch speziell ausgebildete SprachCoaches				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> keine				
<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet				
<b>Bemerkungen:</b> Die Teilnehmenden müssen mindestens 12 Beratungstermine je Semester nachweisen.				

## Themengebiet 2 – Berufsvorbereitung

2.1 Berufliche Vernetzung				
Modul 2.1 Berufliche Vernetzung				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 32 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Orientierung für den Arbeitsmarkt, Finden einer Praktikumsstelle, Vorbereitung auf Modul 2.4		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden kennen und verstehen das deutsche (Berufs-)Bildungssystem.</li> <li>• Die Teilnehmenden lernen relevante Berufsfelder und Bildungswege durch den Austausch mit regionalen Unternehmen und Expert*innen kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden lernen potentielle Arbeitgeber*innen bzw. Ausbildungsstätten kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden verstehen die Relevanz eines Netzwerkes und nutzen die Möglichkeiten, um erste eigene Kontakte aufzubauen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können eigenständig durch den Aufbau von Netzwerken und den Austausch mit regionalen Unternehmen Praktikumsplätze finden.</li> <li>• Die Teilnehmenden sind auf kommunikative Momente mit Unternehmen vorbereitet (z.B. Kontaktaufnahme).</li> <li>• Die Teilnehmenden können mit Unternehmen per E-Mail kommunizieren.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• regionale Arbeitsmarktentwicklungen, deutsches (Berufs-)Bildungssystem, Anforderungen und Bedarfe des deutschen und regionalen Arbeitsmarktes, regionale Unternehmenslandschaft, Nutzung beruflicher Online-Netzwerke (LinkedIn), Praktikumsuche</li> <li>• Besuch der Firmenkontaktmesse an der Hochschule Fulda</li> <li>• Vorträge externer Referent*innen (Agentur für Arbeit, IHK)</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Kolloquium				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten 20%, Kolloquium 80%				
<b>Nachholprüfung:</b> Kolloquium 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

<b>2.2 Ausbildung, Beruf und Praxis</b>				
<b>Modul 2.2 Ausbildung, Beruf und Praxis</b>				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 32 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Orientierung für den Arbeitsmarkt, Erweiterung des Netzwerks in der Region Fulda, Vorbereitung auf Modul 2.4		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden lernen relevante Berufsfelder und Bildungswege durch den Austausch mit regionalen Unternehmen und Einrichtungen kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden lernen potentielle Arbeitgeber*innen bzw. Ausbildungsstätten kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden verstehen die Relevanz eines Netzwerkes und nutzen die Möglichkeiten, um erste eigene Kontakte aufzubauen.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• regionale Unternehmenslandschaft, regionale berufliche Perspektiven, regionale Ausbildungslandschaft, Erweiterung des Netzwerks</li> <li>• Informationen zum Dualen Studium und zur Berufsausbildung in unterschiedlichen Branchen</li> <li>• Berufs- und Studienorientierung</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Vorträge externer Referent*innen von Unternehmen und Einrichtungen aus der Region Fulda				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> keine				
<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet				
<b>Bemerkungen:</b> Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird erfasst und es besteht eine Anwesenheitspflicht in mindestens 85 % der Präsenzzeiten des Kurses.				

<b>2.3 Bewerbungstraining</b>				
<b>Modul 2.3 Bewerbungstraining</b>				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 24 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Orientierung für den Arbeitsmarkt, Vorbereitung auf Modul 2.4		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden verstehen Stellenausschreibungen und können selbstständig passende Bewerbungsunterlagen verfassen.</li> <li>• Die Teilnehmenden können eigene Kompetenzen als auch Interessen einschätzen und diese in Bezug zu den Anforderungen des Arbeits-/ und Ausbildungsmarktes stellen.</li> <li>• Die Teilnehmenden sind auf kommunikative Momente (Vorstellungsgespräch, Initiativbewerbung, Kontaktaufnahme) mit Unternehmen vorbereitet.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen und Bedarfe des deutschen und regionalen Arbeitsmarktes</li> <li>• Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben)</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht oder Blockseminar				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b>				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit (Verfassen der Bewerbungsunterlagen Lebenslauf und Anschreiben)				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeit 100%				
<b>Nachholprüfung:</b> Fachgespräch 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

<b>2.4 Orientierungspraktikum</b>				
<b>Modul 2.4 Orientierungspraktikum</b>				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 100 Zeitstunden, 3-4 Arbeitswochen	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Orientierung auf dem Arbeitsmarkt, Ausbildungsplatzsuche, Netzwerkaufbau		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden bewerben sich erfolgreich bei einem regionalen Unternehmen bzw. einer Einrichtung und schließen einen Praktikumsvertrag ab.</li> <li>• Die Teilnehmenden sammeln erste praktische Erfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt.</li> <li>• Die Teilnehmenden kennen berufliche Anforderungen, können sich selbst im Berufs-/Bildungssystem verorten.</li> <li>• Die Teilnehmenden lernen potentielle Arbeitgeber/Ausbildungsstätten kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden bauen eigene private und beruflich relevante Kontakte auf.</li> <li>• Die Teilnehmer identifizieren und reflektieren ihre eigenen Werte und Kompetenzen im praktischen Kontext.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen und Bedarfe des deutschen und regionalen Arbeitsmarktes, regionale Unternehmenslandschaft, Kompetenz- und Werteermittlung</li> <li>• Sammeln praktischer Berufserfahrungen</li> <li>• Selbstreflexion hinsichtlich der Passung zwischen beruflichen/persönlichen Interessen und der gewählten Fachrichtung bzw. Branche</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Job shadowing, learning on the job, Ausübung der von der Praktikumeinrichtung übertragenen Tätigkeiten, Selbstreflexion und Verfassen eines Praktikumsberichts				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> Bericht (Praktikumsbericht)				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung: Bericht (Praktikumsbericht) 100%</b>				
<b>Nachholprüfung: Kolloquium 100%</b>				
<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet				
<b>Bemerkungen:</b> Im Praktikum besteht eine Anwesenheitspflicht und es ist ein Praktikumsbericht zu fertigen. Wenn kein Praktikumsbericht vorliegt oder dieser inhaltlich nicht den Anforderungen entspricht, findet ein Kolloquium statt, damit „teilgenommen“ erreicht wurde.				

## Themengebiet 3 – Studienvorbereitung

3.1 Grundlagen der Mathematik				
Modul 3.1 Grundlagen Mathematik				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 24 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums in den Fachbereichen AI, ET, LT, W		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden verstehen die Grundrechenarten der Mathematik.</li> <li>• Die Teilnehmenden kennen die grundlegenden Fachbegriffe der Mathematik und können diese in Lösungen nutzen.</li> <li>• Die Teilnehmenden erwerben fachbezogene Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mengenlehre</li> <li>• Bruchrechnung</li> <li>• Arithmetik</li> <li>• Komplexe Zahlen</li> <li>• Lineare Funktionen</li> <li>• Polynome</li> <li>• Gleichungen</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> Klausur				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Klausur 100%				
<b>Nachholprüfung:</b> Klausur 100%				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

## 3.2 Digitale Medien und Kommunikation

Modul 3.2 Digitale Medien und Kommunikation				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 24 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Netiquette an der Hochschule und im Beruf; Voraussetzung für Modul 3.3		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden kennen und verstehen die digitalen Kommunikationsprogramme.</li> <li>• Die Teilnehmenden können digitale Kommunikationsprogramme mit verschiedenen Problemstellungen formulieren und verbessern.</li> <li>• Die Teilnehmenden analysieren Digitale Medien und lernen diese anzuwenden.</li> <li>• Die Teilnehmenden lernen im universitären und beruflichen Umfeld zu präsentieren.</li> <li>• Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Nutzung von fd-Nummer und moodle</li> <li>• Grundlagen und Etikette im E-Mailverkehr, Anhang und Aufbau von E-Mails</li> <li>• Excel (Orientierung und Grundlagen des Programms, Leichte Formeln verwenden, Diagramme einfügen), Word (Grundlagen des Programms, Do's &amp; Dont's im Layout, Überschriften und Inhaltsverzeichnisse anlegen, Verbindung mit Excel), PowerPoint (Aufbau einer PP, Verbindung mit Word und Excel, Effizienz von PP)</li> <li>• Wiss. Arbeiten (Wozu? Aufbau einer Arbeit, Inhaltsverzeichnis zum Aufbau erstellen, Quellen beschaffen und identifizieren, Zitieren), Halten von Vorträgen</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Klausur				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten 50%, Klausur 50%				
<b>Nachholprüfung:</b> Präsentation 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

### 3.3 Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten

Modul 3.3 Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 20 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für die Hochschule		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden analysieren die Wissenschaftliche Sprache und können diese anwenden.</li> <li>• Die Teilnehmenden können Werkzeuge des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und erläutern.</li> <li>• Die Teilnehmenden erlernen das Zeit- und Selbstmanagement im Studium.</li> <li>• Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, (nicht-)wissenschaftliches Wissen</li> <li>• Von der Themenfindung zur Forschungsfrage</li> <li>• Literaturrecherche, Bewertung von Quellen, Forschungsarbeiten bewerten, Kompetenzerwerb beim wissenschaftlichen Arbeiten, Gliederung und die Funktionen der Kapitel, Zitieren, Plagiat, Eidesstattliche Erklärung, Urheberrecht, Formales, wissenschaftlicher Schreibstil</li> <li>• Bibliotheksführung</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht, ausführliches Selbstlernmaterial				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Modul 3.2 erfolgreich abgeschlossen				
<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeiten, Präsentationen, Klausur				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeiten (25%), Präsentationen (25%), Klausur (50%)				
<b>Nachholprüfung:</b> Klausur 100%				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> keine				

### 3.4 Fachunterricht

Modul 3.4 Fachunterricht				
<b>Arbeitsaufwand:</b> mind. 6 UE pro Woche Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Sprachliche Orientierung für die Hochschule; Aneignung von fachspezifischen Kenntnissen		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmenden erlernen Basiswissen aus dem jeweiligen Fachbereich.</li> <li>Die Teilnehmenden können sich selbst im Studium verorten und orientieren.</li> <li>Die Teilnehmenden können eigene Kompetenzen als auch Interessen einschätzen und diese in Bezug zu den Anforderungen des Studiums aneignen.</li> <li>Die Teilnehmenden erwerben fachbezogene Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachthemen je nach Fachbereich (z.B. Rechnungswesen, Technik, Mathematik, Informatik...)</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS seminaristischer Unterricht/ Vorlesungen/ Praktika/ Übungen				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> je nach Fachbereich (z.B. Klausur/ mündliche Prüfung/ Hausarbeit/ Portfolio...)				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> Diese Veranstaltungen finden in gemischten Gruppen mit Teilnehmenden von Pre-Study Fulda statt.				

Im Wintersemester wählen die Teilnehmenden einen Fachbereich, in welchem sie im Sommersemester Fachmodule im Umfang von mindestens 6 Unterrichtseinheiten pro Woche besuchen. Übersicht des Fachunterrichts je nach Fachbereich:

	AI	ET	LT	OE	G W	SK	S W	W
Mathematik	+	+	+	na	-	-	-	+
Informatik	+	+	-	na	-	-	-	-
Technik	+	+	+	na	-	-	-	-
Rechnungswesen	-	-	-	na	-	-	-	+
Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde	-	-	+	na	-	-	-	-
Fachmodule aus GW (nach individueller Beratung)	-	-	-	na	+	-	-	-
Fachmodule aus SK/SW (nach individueller Beratung)	-	-	-	na	-	+	+	-

## Themengebiet 4 – Leben, Studieren und Arbeiten in Deutschland (LSA)

### 4.1 Interkulturelles Training

Modul 4.1 Interkulturelles Training				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 35 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Erweiterung der interkulturellen Kompetenz; Selbstreflexion		
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden lernen den Kulturbegriff kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen interkulturellen Erfahrungen selbstkritisch.</li> <li>• Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten der Teilhabe an der Gesellschaft kennen.</li> <li>• Die Teilnehmenden kennen die Werte des Gastlandes.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturbegriff, Einfluss von Kultur auf Werte</li> <li>• Kompromisse und Anpassungen</li> <li>• Kommunikation, Arbeiten und Lehr-Lernstil</li> <li>• Vom Gastgeberland lernen und als Gast beitragen</li> <li>• Inklusion und Exklusion</li> <li>• Reflexion</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation				
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung:</b> Präsentation 100%				
<b>Nachholprüfung:</b> Präsentation (50% der Note vom WiSe, 50% SoSe)				
<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der mündlichen Prüfungen beider Semester.				

## 4.2 Vortrags- und Workshopprogramm LSA

Modul 4.2 Vortrags- und Workshopprogramm LSA				
<b>Arbeitsaufwand:</b> 12 UE Präsenzzeit	<b>ECTS-Punkte:</b> na	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Pre-College	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Orientierung an der Hochschule; Selbstreflexion		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden kennen Techniken, mit denen sie selbst zum erfolgreichen Abschluss des Pre-College beitragen können.</li> <li>• Die Teilnehmenden kennen Lernstrategien und können Techniken zur Vorbereitung auf Prüfungen anwenden.</li> <li>• Die Teilnehmenden wissen, wie sie sich für ein Bachelorstudium an der Hochschule Fulda bewerben können.</li> <li>• Die Teilnehmenden können beschreiben, wie sie ihr erstes Fachsemester planen und organisieren können.</li> <li>• Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Studienkompetenzen, Selbstlernkompetenzen und Kompetenzen der Selbstorganisation.</li> </ul>				
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstreflexion zu den angestrebten fachbezogenen und persönlichen Zielen während der Teilnahme am Pre-College</li> <li>• Bewerbung über uni-assist</li> <li>• Studienorganisation: Immatrikulation, Orientierungs- und Einführungswochen, Strukturierung des Studiums, Prüfungsordnung, Modulhandbuch, Begriffserklärung zu Lehrveranstaltungen und wichtigen Hochschulorganen, Selbstorganisation, Plagiate, Kosten/Budget, Unterstützungsangebote, Wie kann ich aktiv werden und mich engagieren</li> <li>• Umgang mit Prüfungsangst</li> <li>• Visarechtliche Fragestellungen</li> <li>• Lernen von Pre-College alumni</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 60-minütige Workshops bzw. Vorträge je nach Veranstaltungsplan				
<b>Sprache:</b> Deutsch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine				
<b>Form der Prüfung:</b> keine				
<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet				
<b>Bemerkungen:</b> Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird erfasst und es besteht eine Anwesenheitspflicht in mindestens 85 % der Präsenzzeiten des Kurses.				

## **Anlage 3 Praktikumsordnung**

### **Rahmenbedingungen für das Pflichtpraktikum im Rahmen der Teilnahme am Pre-College**

#### **§ 1 Allgemeines**

- (1) Im Vorbereitungskurs „Pre-College“ ist ein verpflichtendes Praktikum integriert. Dieses wird von der Abteilung International Career Service des International Office vorbereitet und nachbereitet.

#### **§ 2 Ziele des Pflichtpraktikums**

Mit dem Pflichtpraktikum werden folgende Zielsetzungen verfolgt:

- Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studienfachrelevanten oder auch ausbildungsrelevanten Einsatzgebiet,
- Erwerb von Kenntnissen über die Aufgabenstellungen der Praxisstelle und die Gestaltung von Arbeitsprozessen in dieser,
- Entwicklung von Perspektiven für den weiteren Bildungsweg, das Studium und die späteren beruflichen Tätigkeiten.

#### **§ 3 Praxisstelle**

- (1) Das Pflichtpraktikum kann bei öffentlichen Einrichtungen, gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Organisationen jedweder Art in der Region Fulda absolviert werden, deren Arbeitssprache Deutsch ist.
- (2) Der International Career Service entscheidet darüber, ob die Anforderungen nach Abs. 1 erfüllt sind.
- (3) Die Teilnehmenden des Vorbereitungskurses „Pre-College“ bemühen sich selbstständig um eine Praxisstelle. Der Arbeitsbereich in der Praxisstelle muss einen studien- und ausbildungsrelevanten Bezug aufweisen und den individuellen inhaltlichen Interessen der Teilnehmenden entsprechen. Bei der Suche nach geeigneten Praxisstellen, sowie beim Abschluss des Vertrags mit diesen, erhalten die Teilnehmenden Unterstützung durch den International Career Service.
- (4)

#### **§ 4 Vertrag über das Pflichtpraktikum**

- (1) Vor Beginn des Pflichtpraktikums schließen die Teilnehmenden mit der jeweiligen Praxisstelle einen Vertrag über das Pflichtpraktikum gemäß dem Muster der Anlage 4 ab. In Ausnahmefällen kann ein Vertragsmuster der Praxisstelle verwendet werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Regelung des Absatz 2 eingehalten werden. Vor Abschluss des Vertrags ist die Einwilligung des International Career Service einzuholen.
- (2) Der Vertrag über das Pflichtpraktikum regelt insbesondere:

1. Die Verpflichtung der Teilnehmenden\*
  - a) die angebotenen Praktikumsmöglichkeiten regelmäßig wahrzunehmen
  - b) die im Rahmen des Praktikumsplanes der Praxisstelle übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
  - c) den Anordnungen der Praxisstelle und der von ihr beauftragten Person nachzukommen und
  - d) sich an die in der Praxisstelle geltenden Ordnungen, insbesondere an die Unfallverhütungsvorschriften und an geltende Arbeitszeitregelungen zu halten, sowie Fernbleiben von der Praxisstelle (wegen Krankheit o.ä.) umgehend mitzuteilen
  - e) die Schweigepflicht im gleichen Umfang einzuhalten, wie die in der Praxisstelle Beschäftigten.
  
2. Die Verpflichtungen der Praxisstelle,
  - a) die Teilnehmende\* für die jeweils festzusetzende Zeitdauer entsprechend der Ordnung über das Pflichtpraktikum bei sich einzusetzen,
  - b) eine Ansprechperson bzw. eine Betreuungsperson für die Teilnehmende\* zu benennen,
  - c) der Teilnehmenden die Möglichkeit von angemessenen Reflexionsphasen in der vereinbarten Arbeitszeit einzuräumen.

### **§ 5 Status der Teilnehmenden im Pflichtpraktikum**

- (1) Die Teilnehmenden bleiben während ihrer Zeit des Pflichtpraktikums mit allen Rechten und Pflichten im Projekt „Pre-College“ eingeschrieben. Sie sind keine Praktikant\*innen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.
- (2) Die Teilnehmenden sind an die Weisungen ihrer jeweiligen Praxisstelle gebunden, insbesondere was die Vorschriften über die Schweigepflicht, die Unfallverhütungsvorschriften, sowie die Arbeitsordnung betrifft.

### **§ 6 Dauer des Praktikums**

- (1) Das Pflichtpraktikum dauert 3 Wochen, in dieser Zeit müssen mindestens 100 Arbeitsstunden abgeleistet werden. In begründeten Ausnahmefällen kann es auf Antrag der oder des Studierenden verlängert werden.
- (2) Über Abweichungen von den Regelvorgaben in Abs. (1) und Abs. (2) entscheidet der International Career Service.

### **§ 7 Anerkennung und Nachweis**

- (1) Die Teilnehmenden beantragen die Anerkennung des Pflichtpraktikums beim International Career Service.
- (2) Der Nachweis über die Durchführung des Pflichtpraktikums erfolgt durch
  - eine schriftliche Bescheinigung der Praxisstelle über Praxiszeiten und -inhalte, in der die Durchführung des Pflichtpraktikums gemäß der Ordnung für das Pflichtpraktikum bestätigt wird,

- einen Praxisbericht mit einem Umfang von rund 5 bis 7 Seiten, in dem die Praxiseinrichtung, der formale Verlauf, sowie die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte des Pflichtpraktikums wiedergegeben werden (siehe Richtlinien für den Praktikumsbericht).

# Praktikumsvertrag

für den berufsbildenden Praxisanteil  
im Pre-College an der Hochschule Fulda

zwischen

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
nachfolgend Praxisstelle genannt	nachfolgend Teilnehmer*in genannt

## 1. Gegenstand der Tätigkeit

Die Teilnehmer\*in wird im folgenden Geschäftsbereich / in der folgenden Abteilung in der Praxisstelle eingesetzt:

\_\_\_\_\_

Das Praktikum dient der Vermittlung von praktischen Erfahrungen in Bezug auf das angestrebte Studium, dem Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben der Praxisstelle und die Gestaltung von Arbeitsprozessen in dieser sowie der Entwicklung von Perspektiven für den weiteren Bildungsweg, für das angestrebte Studium sowie die späteren beruflichen Tätigkeiten. Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum im Rahmen des Pre-Colleges der Hochschule Fulda, bei dem das Lernen und nicht die Arbeitsleistung der Teilnehmer\*in im Vordergrund steht.

## 2. Dauer und Umfang der Tätigkeit

Das Pflichtpraktikum findet im Zeitraum vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ statt. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach der üblichen Arbeitszeit in der Praxisstelle und beträgt \_\_\_\_\_ Stunden<sup>1</sup>.

## 3. Pflichten der Teilnehmer\*in

Die Teilnehmer\*in verpflichtet sich,

- die angebotene Praktikumsmöglichkeit regelmäßig wahrzunehmen,
- den Weisungen der Praxisstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen,
- die übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
- die für die Praxisstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
- bei Krankheit oder sonstigem Fernbleiben die Praxisstelle unverzüglich zu unterrichten; bei längerer Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktag/en vorzulegen,
- fristgerecht einen zeitlich gegliederten Bericht nach Maßgaben des Pre-Colleges zu erstellen, aus dem der Verlauf der praktischen Ausbildung ersichtlich ist (Praktikumsbericht). Soweit die Berichte Tatbestände enthalten, die der Schweigepflicht unterliegen, darf eine Veröffentlichung nur mit der Einwilligung der Praxisstelle erfolgen.

## 4. Pflichten der Praxisstelle

Die Praxisstelle verpflichtet sich,

- Die Teilnehmer\*in entsprechend der Praktikumsordnung im Pre-College, bei sich sorgfältig auszubilden.
- Einen Praktikumsplan zu erstellen.
- Der Teilnehmer\*in ein qualifiziertes Zeugnis über die absolvierte Praktikumszeit, einschließlich der Wochenarbeitszeit<sup>2</sup> und der Tätigkeiten auszustellen.

---

<sup>1</sup> Praktikumsordnung Punkt 5.(2) Das Pflichtpraktikum dauert 3 Wochen, in dieser Zeit müssen mindestens 100 Arbeitsstunden abgeleistet werden.

<sup>2</sup> Praktikumsordnung Punkt 5.(2) Das Pflichtpraktikum dauert 3 Wochen, in dieser Zeit müssen mindestens 100 Arbeitsstunden abgeleistet werden.

## 5. Ansprechpersonen

Die Praktikumsstelle benennt

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

als Betreuungsperson der Teilnehmer\*in und als Ansprechperson der Hochschule.

An der Hochschule Fulda stehen die Koordinatorinnen des Pre-Colleges für die Betreuung und als Ansprechpersonen zur Verfügung:

Frau Dr. Pouneh Ghaemdoust (Telefon: 0661/9640-1469, Mail: [ghaemdoust@hs-fulda.de](mailto:ghaemdoust@hs-fulda.de)),

Frau Susan Höntzsch (Telefon: 0661/9640-1462, Mail: [hoentzsch@hs-fulda.de](mailto:hoentzsch@hs-fulda.de))

## 6. Vergütung

Die Praktikumsvergütung oder Aufwandsentschädigung für den Praktikumszeitraum beträgt \_\_\_\_\_ €. Diese ist nach dem Ende des Praktikums innerhalb von 30 Werktagen an die Teilnehmer\*in auszus zahlen.

## 7. Rechtsstellung

Die Rechtsstellung als Gaststudierende der Hochschule Fulda wird durch das Praktikum nicht berührt.

## 8. Ausschluss vom Praktikum

Bei groben Vertragsverstößen kann die Teilnehmer\*in vom Praktikum ausgeschlossen werden.

## 9. Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in drei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Alle Vertragsparteien erhalten eine Ausfertigung, das dritte Exemplar verbleibt im Pre-College der Hochschule Fulda.

---

(Ort, Datum)

---

(Stempel und Unterschrift der Praktikumsstelle)

---

(Unterschrift Teilnehmer\*in Pre-College)

---

(Unterschrift International Career Service)